



Inhaltsverzeichnis

- Bürgermeister am Wort
- Anmeldung-Alterserweiterte Nachmittagsgruppe
- Biomüll
- SPIEGEL - Spielgruppen
- OÖ Hilfswerk Freistadt
- Hunde - Sachkundekurs
- Feldgehölze in Vogelschutzgebieten
- Bezirksgericht - Neugestaltung Amtstag
- neue Öffnungszeiten - Fa. Holzhaider
- Golf lernen & spielen
- Sprechtag SVA
- Zukunftssicheres Glasfasernetz
- Nahversorgung
- Stellenanzeigen
- Rotes Kreuz Freistadt
- Gesunde Seite
- Veranstaltungen

Wespenplage am Höhepunkt

Wespen sind nicht gerade die Lieblingstiere der Menschen, gerade bei Grillfesten oder Badeausflügen empfinden wir sie als extrem störend. Dieses Jahr hatten sie, durch den kurzen Winter und das trockene und warme Frühjahr, sehr gute Startbedingungen. Damit hat die Wespensaison früher begonnen und es konnten sich mehr Wespen entwickeln. Dass dieses Jahr mehr Menschen gestochen werden, liegt nicht



an einer gesteigerten Aggressivität, sondern einfach an dem vermehrten Vorkommen der Plagegeister. Obwohl Wespen auch schon während des Frühsommers vereinzelt auftreten, so richtig heftig wird es in unseren Breiten stets erst im August bis September. Der Grund ist der Tod der Wespenkönigin und die bis zum Schluss krampfhaftige Suche, der nun auf sich allein gestellten Wespenarbeiterinnen, nach Nahrung. Bei Kälteeinbruch sterben auch die letzten heimatlos gewordenen Arbeiterinnen des alten Staates. Allein die begatteten Jungköniginnen suchen sich ein geschütztes Versteck um dort zu überwintern und nächstes Jahr ein neues Volk zu gründen. Es wird auch jedes Jahr ein neues Nest gebaut, man muss daher keine Angst vor Wiederbesiedelung haben.

Ein paar Tipps zum Umgang mit Wespen:

- Um ungestört essen zu können - diese mit einer wespengerechten Futterstelle in sicherer Entfernung ablenken (Marmelade, Fruchtsaft, Essigwasser mit Zuckerwasser).
- Weder Ventilatoren aufstellen noch wild herumfucheln - Luftwirbel machen Wespen angriffslustig.
- Die Farben weiß, gelb oder blau meiden, sowie Parfüm, Haarspray oder stark duftende Körperprodukte
- Ein beliebter Tipp ist Kaffeepulver in eine Schale geben und anzünden. Das wirkt, denn der Rauch vertreibt die Wespen.
- Um die Insekten nicht in das Haus

zu bekommen – Insektengitter an den Fenstern montieren und mögliche Einfluglöcher verschließen.

- Entwickelt sich dennoch in der Umgebung ein Wespennest, so sollte man einen Respektabstand von fünf Metern halten. Wer näher kommt wird die Selbstverteidigung der Tiere auf den Plan rufen. Vermeiden Sie heftige Bewegungen und halten Sie Kleinkinder durch Absperrungen fern.
- Wespen am Körper Abstreifen oder Abschütteln - nicht nach dem Tier schlagen!
- Kinder sollten Fruchtsaft am besten mit einem Strohhalm trinken, um Stiche im Rachenraum zu verhindern.

Liebe St. Oswalderinnen und St. Oswalder, liebe Jugend!

„Wann wird's mal wieder richtig Sommer...“

Dieses Lied von Rudi Carrell spiegelte die Sehnsüchte vieler, bei dem regnerischen und nasskalten Wetter der letzten Wochen, wieder. Man brauchte sich nicht zu wundern, wenn so mancher der Sonne in den Süden nachreiste. Den heiß ersehnten und notwendigen Urlaub möchte man im Freien genießen und sich erholen können um wieder für die Arbeit gerüstet zu sein. Dieses trübe und regnerische Wetter bereitete auch den Landwirten große Sorgen. Das Einbringen der Ernte ist ein Kampf mit dem Wetter. Dazu werden teilweise auch die Nachtstunden genutzt. Manchmal zum Ärger der Anrainer, die sich in ihrer Nachtruhe gestört fühlen. Die großen Landmaschinen und Geräte setzen den Güter-

wegen sehr zu. Ich ersuche dabei um schonenden Umgang mit den Straßen. Der Wegeerhaltungsverband, der ja für unser Straßennetz verantwortlich ist, kommt mit den Reparaturarbeiten nicht mehr nach.

Die Organisatoren von Veranstaltungen haben es heuer nicht leicht. Immer wieder macht auch hier das Wetter Probleme. Unsere Firmen, die unter freiem Himmel arbeiten müssen, sind ebenfalls davon betroffen. Mit viel unternehmerischem Geschick muss alles getan werden, um die Termine halten zu können.

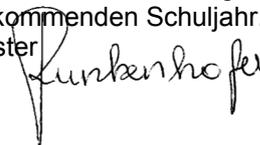
Bei der Hauptschule wird fleißig gearbeitet und die Außengestaltung nimmt Formen an. Bis zum Schulbeginn wird dann alles fertig sein. Am 9. Oktober wird es eine kleine Einweihungsfeier geben zu der ich schon heute herzlich

einlade. Ein wichtiges und notwendiges Bauvorhaben ist dann damit abgeschlossen und wir können uns den nächsten Aufgaben widmen.

Die Planungsarbeiten für die Marktplatzgestaltung sind „auf Schiene“. Das gemeinsam erarbeitete Projekt wird noch heuer zur Genehmigung beim Land eingereicht werden.

Die Ferien gehen schön langsam zu Ende. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich schon wieder auf den Schulbeginn vorbereiten. Auch die Schulanfänger werden schon gespannt sein, was sie dort erwartet. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen schönen Schulanfang und viel Erfolg im kommenden Schuljahr.

Ihr Bürgermeister



Alterserweiterte Nachmittagsgruppe - Anmeldung

Die alterserweiterte Nachmittagsbetreuung für Kinder ab dem 18. Lebensmonat bis zum Schulbeginn-Alter soll von Montag bis Donnerstag, 13:00 bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Kindergartens St. Oswald b. Fr. statt finden. Beginn ab Montag, 3. Oktober 2011, befristet auf ein Jahr. Die Betreuung in der Nachmittagsgruppe ist auch stundenweise möglich. Für Kinder unter 30 Monaten werden die Kosten entsprechend der Elternbeitragsverordnung verrechnet.

Verbindliche Anmeldungen sind bis Freitag, 9. September 2011 im Gemeindeamt möglich. Bitte Geburtsurkunde zur Anmeldung mitbringen.

Plastik & Steine dürfen nicht zum Biomüll !

In Zukunft wird genau beobachtet werden, wer den Müll mit dem Bioabfall dorthin bringt und zur Verantwortung gezogen.



**Kompostieranlage
Guttenbrunner
Reickersdorf 6, Lasberg**

Neue Öffnungszeiten

Mo. bis Sa. - 08:00 bis 18:00 Uhr

Wenn niemand anzutreffen ist, bitte melden unter 0650/ 6561823 o. 0664/3881612

Sehr geehrter Bio-Eimer-Benützer!

Bitte verwenden Sie keinesfalls Einlegesäcke aus Kunststoff. Plastiksäcke verrotten nicht und verursachen bei der Entleerung der Bio-Eimer erheblichen Mehraufwand!

**Es gibt kompostierbare Einlegesäcke aus
Maisstärke!**

Diese können im Abfallsammelzentrum während der Öffnungszeiten erworben werden!

Vorteile:

- Einlegesack wird mit kompostiert - kein Restmüll!
- leichte Reinigung des Bioeimers
- im Winter kein Anfrieren von biogenen Abfällen am Bio-Eimer

Neues von den „SPIEGEL - Spielgruppen“ - SPIEL, Gruppe, ELternbildung -

Die Turn- und Spielegruppe der „Windelhüpfen“ (9 Kinder mit Geburtsjahr 2008) freut sich über die neu gegründete Gruppe „Hoppelhasen“ (11 Kinder mit Geburtsjahr 2009). Beide Gruppen treffen sich wöchentlich im Turnsaal der Volksschule Amesreith zum gemeinsamen Turnen, Singen, Spielen, Basteln und Spaß haben.



„Die Windelhüpfen“



„Die Hoppelhasen“

Wir freuen uns über das große Interesse an unseren Spielgruppen und hoffen so auch für die im Jahr 2010 geborenen St. OswaldlerInnen eine Gruppe starten zu können!
Bei Fragen od. Interesse bitte bei Petra (0664/56 09 083) oder Elke (0664/39 31 455) melden!

ÖO Hilfswerk Freistadt

Die Schule ist zu Ende und die Freude über die Ferien ist groß. Manchmal trüben jedoch Nachprüfungen oder beschwert das Wissen noch ohne Job da zu stehen diese Freude. Der Familienservice des ÖO Hilfswerk Freistadt bietet Hilfe und Unterstützung!

Schüler haben die Möglichkeit mit Betreuern, welche im Angebot der „Mobilen Individuellen Nachhilfe“ zu ihnen nach Hause kommen, für Nachprüfungen zu lernen und sich so gut vorzubereiten.

Jene Jugendliche aus dem Bezirk Freistadt, welche die Schulpflicht beenden, erhalten bei der Berufsorientierung des ÖO Hilfswerkes kostenlose Hilfestel-



lung. Im Projekt „Arbeitsbegleitung“ werden junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren bei der Suche nach einer passenden Lehrstelle oder Ausbildung ge-coacht um bessere Chancen am Arbeitsmarkt zu haben.

Jugendliche und Eltern, welche sich über das Angebot der „Mobilen Individuellen Nachhilfe“ und „Arbeitsbegleitung“ informieren möchten, beraten wir gerne im Rahmen eines kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgesprächs in unserem Familien u. Sozialzentrum ÖO Hilfswerk Freistadt.

Rückfragen-Kontakt:

Fachberaterin Fr. Klug Uschi

ÖO Hilfswerk Freistadt, Hauptplatz 14, 4240 Freistadt

Tel.: 0664 /80 76 51 903

E-Mail: uschi.klug@ooe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at

Sachkundenachweis für Hundebesitzer

Donnerstag, 08. September 2011
19:00 - 21:00 Uhr

Wirtshaus „Zum schiefen Apfelbaum“, Hanuschstr.
26, 4020 Linz

Kosten: 25 Euro

Vortragende: Mag. Eva Haunschmid - Tierärztin
Mag. Brita Ortbauer - Zoologin u.
Hundetrainerin

Anmeldung: TOGETHER Hundetraining
Mag. Brita Ortbauer
Tel.: 0650 - 9006800

Mag. Christian Lamprecht
Diplom Tierarzt



Da ich ab **1. September 2011** als Amtstierarzt auf der Landesregierung tätig sein werde, kann ich die Praxis in Weitersfelden, Ritzenedt nur mehr in eingeschränkter Form weiterführen. Aus zeitlichen Gründen werde ich ab **1. Oktober 2011** keine Wochenendvertretungen mehr anbieten. Wochentags bin ich in der Zeit von **Mo-Do 16.30-18.30** und **Fr 14.30-16.30** unter der Telefonnummer **0664/73650430** für anfallende Abendvisiten und Terminvereinbarungen erreichbar. Auf diesem Wege möchte ich mich für das bisher erbrachte Vertrauen bedanken und hoffe auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Richtige Nutzung und Pflege von Feldgehölzen in Vogelschutzgebieten

Es bestehen bei Grundbesitzern bzw. in der Bauernschaft immer wieder Unsicherheiten, ob und wie man gemäß dem öö. Naturschutzgesetz und dem Agrar-Umweltprogramm ÖPUL (Pflicht zur Erhaltung von Landschaftselementen und zum pfleglichen Umgang mit ihnen), im Natura 2000-Gebiet weiters gemäß dem geltenden „Managementplan“ sogenannte Landschaftselemente (besonders die Gehölzbestandenen) nutzen darf.

Tipps für Bewirtschafter

Grundsätzlich ist die forstliche Nutzung diverser Feldgehölze zwischen 1.10. und 31.3. gestattet, nicht aber eine Rodung, etwa durch Ausbaggern der Wurzelstöcke. Strengere Regeln gelten für ÖPUL-teilnehmende landwirtschaftliche Betriebe vor allem hinsichtlich der Erhaltungspflicht für (markante) Einzelbäume in der Landschaft und für Obstbaumbestände. Achtung: Die ÖPUL-Landschaftselemente-Erhaltungspflicht gilt auch auf Pachtflächen!

Aus Naturschutzsicht wird empfohlen, Gehölzbestände in der freien Flur auf Rainen (incl. Steinwällen) und Ödlandflecken (etwa Bühel, Köbel und Steinhäufen) möglichst licht zu halten, da und dort einzelne Altbäume und Dürholz zu erhalten, weiters Dorn- und ande-

re Kleinsträucher zu erhalten und vor Überwachsen mit höherwüchsigen Waldgehölzen (z.B. Espe, Birke, Esche, Bergahorn, Salweide, Hasel) zu schützen. Eine regelmäßige Rainmahd (samt Abtransport des Mähgutes) und das Verhindern stärkerer oder fortschreitender Verbuschung wären dringend zu empfehlen.

Ein weiteres Zuwachsen der Landschaft ist aus Naturschutzsicht nicht wünschenswert!

Zu diesem Thema gibt es eine **Informationsveranstaltung** seitens der Natura 2000-Gebietsbetreuung des Landes Oberösterreich mit Unterstützung der Bezirksbauernkammer Freistadt:

GH Holzmühle, Mittwoch, 28. Sept. 2011, 19:30 Uhr
Zielgruppe sind Grundbesitzer und Bauern der Ortschaften Obermarreith, Untermarreith und Holzmühle und andere Interessierte.



Zu hoch und dicht gewachsene Feldgehölze im Mühlsiedlung (Foto K. Nadler)

Neugestaltung des Amtstages

Bezirksgericht Freistadt

Um längere Wartezeiten zu ersparen, werden ab Juli 2011 für die Amtstage (immer Dienstag von 08:00 - 12:00 Uhr) Termine jeweils für 15 Minuten vergeben.

Bitte rufen Sie bei Frau Mayr, Tel. 05760121-27145 oder Frau Elm-ecker, Tel. 05760121-27187 an und geben Name, Anschrift und Thema ihrer Vorsprache bekannt. Nach Möglichkeit wird dabei auch auf Terminwünsche Rücksicht genommen.

Damit kann der Amtstag noch effektiver und zeitsparender ablaufen.



Neue Öffnungszeiten bei Fa. Holzhaider

Büro St. Oswald u. Freistadt

MO bis DO: 07:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 16:45 Uhr

Freitag: 07:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 15:45 Uhr

Samstag: Journdienst von

08:00 - 11:00 Uhr

(bis letzten Sa. im Oktober)

Sprechtage der gewerblichen Sozialversicherungsanstalt

Die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft (SVA) bietet ihren Versicherten und Pensionisten regelmäßige Sprechtag an. Bei den Sprechtagen können Auskünfte eingeholt werden und Anträge gestellt werden zu den Themen SV-Beiträge, Versicherungsschutz, Krankenversicherung, Pension, Unfallversicherung.

Bezirk Freistadt:

jeden ersten Montag im Monat im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr in der Wirtschaftskammer Freistadt, Linzer Straße 11. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

GOLF LERNEN & SPIELEN UM € 450,00*

Platzreife & Schnupper-Mitgliedschaft für Golf-Newcomer im GC St. Oswald – Freistadt
www.golffclub-stoswald.com

Machen Sie heuer Ihre Platzreife im GC St. Oswald - Freistadt.
Mit bestandener Platzreifepfprüfung sind Sie automatisch für 2 Monate Mitglied im Golfclub St. Oswald - Freistadt und somit auf allen Golfplätzen weltweit spielberechtigt.
Und das zum sensationellen Preis von € 450,00!

* Nach Ablauf der 2 Monate können Sie die verbleibende Spielgebühr bis zum Saisonende anteilig aufzahlen oder Ihre Clubkarte zurückgeben, womit Ihre Mitgliedschaft wieder erlischt. ÖGV-Beitrag € 39,00 nicht im Preis enthalten.

Sie haben Ihre Platzreife bereits heuer bei uns im Club abgelegt?
Dann nutzen Sie unsere 2-monatige Schnuppermitgliedschaft zum Preis von € 299,00.

GC St. Oswald – Freistadt, Am Golfplatz 1, 4271 St. Oswald, T 07945/7938, E gcstoswald@golf.at

Zukunftssicheres Glasfasernetz

Gemeinde wird als Wirtschaftsstandort attraktiver

Die Marktgemeinde St. Oswald b. Fr. ist eine von 330 oberösterreichischen Gemeinden, die bereits einen Glasfaseranschluss nutzen.

Fast 1.400 Kilometer Glasfaserleitungen sind im Versorgungsgebiet der LINZ AG verlegt. Damit ist der Anschluss an das zukunftssichere Glasfasernetz für alle Unternehmen in diesem Gebiet gesichert.

Die Vorteile der Glasfaser liegen glasklar auf der Hand:

- Hohe Ausfallsicherheit durch die Unempfindlichkeit auf Umwelteinflüsse, wie elektrische und elektromagnetische Felder oder Blitzschlag.
- Besonders hohe Geschwindigkeit mit Bandbreiten bis zu 10.000 Mbit/s.
- Ein ultraschneller Anschluss an das Next Generation Network (NGN) macht Wirtschafts- und Kommunikationsprozesse effizienter, kosten-günstiger und einfacher.
- Das schnelle und zukunftssichere Glasfaser-Netzwerk ist geeignet für alle Dienste, wie Internet, Telefonie und Datenübertragung, für das Sichern von Daten, das Auslagern von Servern u. v. m.

Breitbandinitiative Oberösterreich

2005 startete die „Breitbandinitiative Oberösterreich“, die jeder öö. Gemeinde den Zugang zum Glasfasernetz ermöglicht. Mehr als 40 Mio. Euro investierte die LINZ AG bereits in den Ausbau des Glasfasernetzes und schafft damit wesentliche Voraussetzungen für interessante und zukunftssichere Wirtschaftsstandorte, verbunden mit der Schaffung bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen.

Informationen

Unter Tel. 0732/3400-9455 oder E-Mail wir-sind-hier@linzag.at beraten Sie kompetente Mitarbeiter der LINZ AG TELEKOM. Weitere Infos finden Sie im Internet auf www.linzagtelekom.at.



Nahversorgung

Hängen Nahversorgung und Lebensqualität zusammen?

⇒ In Zukunft - auf jeden Fall !

Nahversorgung ist mehr als der Greißler ums Eck. Zu ihr gehört

- der Arzt,
- die Schule,
- die Post,
- die Arbeitsstätte,
- Naturangebot,
- Kulturangebot ebenso wie
- die Haltestelle des öffentlichen Verkehrs.



Das alles in der Nähe zu haben, bedeutet Lebensqualität. Wo dieses System zusammenbricht, wird das Leben weniger attraktiv. Welche junge Familie möchte in einen Ort ziehen, in dem es keine Schule oder kein Geschäft gibt? Der Lebensstandard kann hierbei noch so hoch sein, die Lebensqualität genügt für viele nicht mehr. Abwanderung ist oft die für die Region sehr negative Folge.

Was kann man als einzelner dagegen tun?

Ganz einfach: "Use it or loose it", d.h., "Nütze sie, oder du wirst sie verlieren". Eine gute von Bürgern genutzte Nahversorgung ist wie ein Klebstoff, der die Region zusammenhält.

Unsere Nahversorgung - Unsere Zukunft

Kampagne geht in die Finalrunde

Die vor einem Jahr im Bezirk Freistadt gestartete Kampagne „INSTINKTIV: Nahversorgung“ geht in die Finalrunde. Ziel der bezirksweiten Kampagne war es, das Bewusstsein der Bevölkerung für den Einkauf in der Region zu stärken und bestand aus verschiedenen Modulen (Plakataktion in den Gemeinden, Schulprojekt, Inse-ratkampagne, Nahversorgerrap, Werbemittelaktion, PR-Begleitung), die seither umgesetzt wurden. Alle Gemeinden finanzieren die Aktion mit. Mit dem Nahversorgerrap "Do bin i her, do kauf i ein" von Lukas Plöchl und Manuel Hoffelner, alias Trackshittaz, gelang der WKO Freistadt eine besonders hohe Aufmerksamkeit für das Thema auch bei der Jugend und bei Familien. Mit Wegweisern in Gemeinden, Plakaten, Bierdeckeln und Aufklebern geht die breite Kampagne erfolgreich in die Endphase ...

Bierdeckel - Aktion

Der Nahversorgerrap findet sich jetzt in abgewandelter Form als „Do bin i her – do huck i drin“ auf Bierdeckeln, die in den Gastronomiebetrieben im Bezirk verwendet werden. Damit sollen Aufmerksamkeit und Bewusstsein für die Nahversorgung im Alltag verstärkt werden.



Manuel Hoffelner - „Trackshittaz“ Mitglied aber auch Wirts-Bub mit den Nahversorgungs-Bierdeckeln

Raumpflegerkraft gesucht

Interesse an gutem mtl. Taschengeld ?

Wir, der Verein Champion Club, suchen für **ca. 12 – 15 Stunden** im Monat Unterstützung bei unserer Raumpflegearbeit, die Arbeitseinteilung ist flexibel möglich. Interessentinnen sollten, wenn möglich auch Interesse an Fitness- und Aerobictraining haben.

Stundenlohn 10 Euro

**Überlege es Dir und melde Dich
bei Interesse unter 0664 39 11 647
Johannes Schmied**

Stellenausschreibung des Sozialhilfeverbandes Freistadt

im **Bezirksseniorenheim Lasberg** wird eine **Reinigungskraft** gesucht.

Beschäftigungsausmaß: Teilzeit (30 Wochenstunden)

Einstufung: GD24 - Mindestgehalt € 1.137,75 für 30 Wochenstunden (95 % im ersten Jahr bei Neueinstieg in den öffentlichen Dienst); eine mögliche höhere Einstufung ergibt sich auf Grund anrechenbarer Vordienstzeiten

Bewerbungsbögen sind bei den Bezirksseniorenheimen Freistadt, Lasberg, Pregarten und Unterweißenbach sowie bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt (beim Portier in der Einlaufstelle bzw. bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Freistadt) erhältlich.

Bewerbungen sind schriftlich an den Sozialhilfeverband Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt zu richten und müssen **bis spätestens 2. September 2011** eingelangt sein.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den SHV Freistadt, Herr Viehauser, Tel. 07942/702-325

Personal gesucht

Maschinenring Personal eGen sucht ab sofort:

- Elektriker
- Schlosser
- LKW Fahrer
- GWH – Installateur

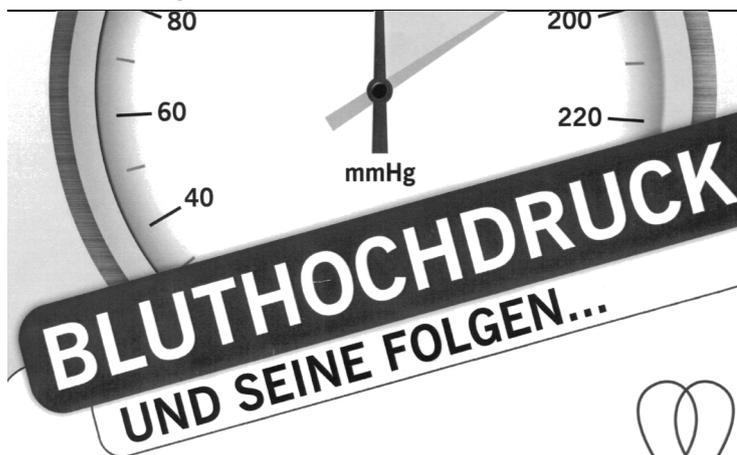
Wir bieten ihnen:

- gute Bezahlung
- flexible Arbeitszeit
- angenehmes Betriebsklima

Bei Interesse bewerben unter:

Maschinenring Personal eGen
Michaela Buchberger
Marktplatz 27
4283 Bad Zell

E-Mail: michaela.buchberger@gmail.com
Telefonnummer: 07263/20553



„Bluthochdruck und seine Folgen“ ist das Thema des Vortrages von Dr. Matthias Handlbauer, Notarzt im LKH Freistadt und Wahlarzt für Allgemeinmedizin, der am **Samstag, dem 03.09.2011 um 18:00 Uhr** im Lehr-Saal (2. Stock) des Roten Kreuzes Freistadt stattfindet.

Was ist Bluthochdruck, wie kommt es dazu und warum ist er so gefährlich? Was ist beim Blutdruckmessen zu beachten? Welche Geräte gibt es? All diese Fragen werden beantwortet und persönliche Anliegen können in einer offenen Fragerunde ebenfalls besprochen werden. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei.

Unter allen Teilnehmern wird ein Blutdruckmessgerät verlost.

Rotes Kreuz Freistadt, Zemannstraße 33, 4240 Freistadt



Dr. Matthias Handlbauer
Wahlarzt für Allgemeinmedi-
Notarzt LKH Freistadt
Ordination mit Herz
Guttauersstraße 42
4230 Pregarten

Rotes Kreuz Freistadt



Aus Liebe zum Menschen.

1. Probebeleuchtung

mit Tanz, Trank & Kistensau

Sa., 03. 09. 2011 ab 20:00 Uhr

Frühschoppen

So., 04. 09. 2011

- 10⁰⁰ Uhr: Rot-Kreuz-Messe in der Stadtpfarrkirche
ab 11⁰⁰ Uhr: Frühschoppen mit „the gentlemen“ ;
Gutes aus der Küche bis am späten
Nachmittag; Notarzteinsatzfahrzeug u.
RK-Einsatzfahrzeuge zum Angreifen
- 13⁰⁰ Uhr: Vorführung:
ABC-Dekontaminations-Einheit
- 14⁰⁰ Uhr: Tombola-Verlosung u. Luftballonstart
14³⁰ Uhr: Auftritt der „Alberndorfer Schuhplattler
Mendscha“

Hüpfburg, Go-Kart-Bahn & Bummelzug

Ein Informationsabend zum Thema:

Die Betreuung und Pflege von Angehörigen

Unsere Gemeinde plant einen „Stammtisch für Pflegenden Angehörige“, einen Gesprächskreis für Menschen mit ähnlichen Betreuungs- bzw. Pflegesituationen. Dieser Stammtisch bietet eine verständnisvolle Gesprächsatmosphäre, mit der Leitung der Diplomkrankenschwester Renate Wirthl.

Zu diesem Informationsabend sind alle herzlich eingeladen, die

- Interesse an diesem Thema haben
- die Betreuung und Pflege eines Angehörigen in naher oder ferner Zukunft für möglich halten
- die Pflege oder Betreuung eines Angehörigen bereits übernehmen oder übernommen haben

**Wann: Donnerstag, 15. 09. 2011
um 19:00 Uhr**

Wo: Veranstaltungssaal

Vortragende: DGKS Monika Lechner

Vorankündigung:

Der 1. Stammtisch für Pflegenden Angehörige findet im Gemeindeamt St. Oswald b. Fr. statt.

Wann: Donnerstag, 29. 09. 2011 um 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Gesunde Gemeinde St. Oswald

Tipp aus der Kräuterecke:

Der Hollunder / *SAMBUCUS NIGER*

Er wird auch Holler genannt. Sein Name geht zurück auf die germanische Muttergottheit Holda, die das Leben der Pflanzen und Tiere beschützte und die Menschen von Krankheiten heilen konnte. Der Hollerbusch beschützt Haus und Hof, deshalb mussten früher in jedem Bauerngarten Hollundersträucher wachsen, am besten nahe beim Haus.

Die Hollerblüten haben keine Nebenwirkungen und enthalten schweißtreibende Wirkstoffe. Wenn man bei Fieber einen heißen Tee trinkt, schwitzt man normalerweise von selbst. Aber man könnte den Hollerblütentee vielleicht dort versuchen, wo Menschen trotz Fieber nicht schwitzen können.

Die Hollerbeeren (gekocht, nicht roh):

bei akuten fieberhaften Erkrankungen und auch bei echter Influenza, bei Kinderkrankheiten wie Röteln u. Mumps, begleitend bei Lungenentzündung, Krebstherapie.

Holundersaft aus den Beeren:

1 kg Beeren, 1 Liter Wasser, 300g Zucker, eventuell Zitronensäure. Beeren mit Wasser in einem Topf zum Kochen bringen, bis die Beeren aufgeplatzt sind. Einige Minuten sprudelnd kochen, um die Blausäure, die in den Samen enthalten sein kann, unschädlich zu machen. Abseihen, noch einmal mit dem Zucker aufkochen, von der Platte nehmen, die noch heiße Flüssigkeit in Flaschen abfüllen. Von dem Prager Arzt Dr. Epstein stammt die Empfehlung, den Saft mit Portwein vermischt zu trinken. Er soll damit gute Heilerfolge bei Rheuma erzielt haben.

*aus dem Buch: „Die selbstgemachte Hausapotheke“
von Miriam Wiegele*

Kinderturnen

Der UNION Sportverein startet nach der Sommerpause am 14. September wieder mit dem Kinderturnen, dieses Mal mit zwei Gruppen.

Kontaktpersonen:

Mag. Ulrike Rudorfer 0650/7243308
Bettina Tröbß 0664/2432617



Zumba-Fitness

Beginn: Mittwoch, 7. September, jeweils von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Wo: Veranstaltungssaal St. Oswald

Kosten: € 4,- pro Abend

Kursleitung: Frau Dana Zitterl (geprüfter Zumba Instructor)

Keine Anmeldung erforderlich!

Gesund - Gewicht - reduzieren in 8 Wochen

- **ERFAHREN** wie sich deine Ernährung auf die Funktion deines Körpers auswirkt
- **ERLEBEN** wie du dein Gewicht mit gesunder Ernährung und Bewegung reduzierst
- **ERLERNEN** wie du dein persönliches Wohlfühlgewicht erreichst und auf Dauer hältst



Kursbeginn: Mi., 28. Sept. 2011 - 18:30 Uhr

Kursort: St. Oswald b. Fr.

Kurskosten: € 85.-inkl. Unterlagen

Anmeldung: 0664/54 27 992

Margarete Gutenbrunner

Dipl. Ernährungs- und Präventionscoach

September 2011

- Sa., 03. Sept. 2011** **Ferienpassabschluss am Rannahof**
14:00 Uhr
- Sa., 03. Sept. 2011** **Vortrag: „Bluthochdruck u. seine Folgen“** Dr. Matthias Handlbauer
18:00 Uhr
Rotes Kreuz Freistadt
- So., 04. Sept. 2011** **Familienspielefest**
ab 12:00 Uhr
alter Sportplatz
- Di., 06. Sept. 2011** **Mutterberatung am Gemeindeamt**
14:00 Uhr
- Mi., 07. Sept. 2011** **Start - Zumba Fitness**
19:30 Uhr
Veranstaltungssaal
- Do., 08. Sept. 2011** **Monatstreffen Pensionistenverband St. Oswald**
14:00 Uhr
Gh. Freudenthaler
- Fr., 09. Sept. 2011** **Kegeln Pensionistenverband St. Oswald**
14:00 Uhr
Trend Air
- So., 11. Sept. 2011** **Dorffrühshoppen Marreith**
Gh. Gartner
- Mi., 14. Sept. 2011** **Kinderturnen**
16:45 Uhr
Veranstalter: Union Sportverein
VS/HS St. Osw.
- Mi., 14. Sept. 2011** **Kräuterstammtisch**
19:30 Uhr
in der Ledermühle
- Do., 15. Sept. 2011** **Informationsabend Betreuung und Pflege von Angehörigen**
19:00 Uhr
Veranstaltungssaal
- Sa., 17. Sept. 2011** **Gstanzl Singen mit Aspacher Tridoppler** in Lasberg
20:00 Uhr
MV Kernlandhalle
- So., 18. Sept. 2011** **1. Grenzland Trophy Mühlviertel-Tschechien für Fahrzeuge bis Baujahr 1950**
 - 09:30 Uhr Abfahrt von der Messehalle nach St. Oswald/Fr. – Ziel: Golfplatz
 - ab 10:00 Uhr Fahrzeugsegnung, Frühshoppen u. andere Attraktivitäten
 - 12:30 Uhr offizielles Ende der Veranstaltung u. individuelle Heimreise
- So., 18. Sept. 2011** **Seilziehen**
12:00 Uhr
alter Sportplatz
- Fr., 23. Sept. 2011** **BOWTECH zum Kennenlernen**
19:00 Uhr
Veranstaltungssaal
Vortragender: Schusnix Hans-Jürgen
Eintritt frei!

So., 25. Sept. 2011
08:30 – 16:00 Uhr
Pfarrheim

So., 25. Sept. 2011
11:00 Uhr
LandWirtschaftliche
Fachschule Freistadt

Mi., 28. Sept. 2011
18:30 Uhr
Gem. Amt

Mi., 28. Sept. 2011
19:30 Uhr
Gh. Frisch Holzmühle

Do., 29. Sept. 2011
19:00 Uhr
Gemeindeamt

Herbstmarkt
Veranstalter: ÖVP Frauen

11. Mühlviertler Kernland Kürbisfest in Freistadt
Schwerpunktthema: „Vom Korn zum Bauernbrot“

Lebe dich schlank
Näheres siehe Seite 7

Info-Veranstaltung „Natura 2000“

1. Stammtisch für Pflegende Angehörige



Oktober 2011

So., 02. Okt. 2011
9:00 Uhr

Mo., 03. Okt. 2011
16:15 Uhr
Turnsaal

Di., 04. Okt. 2011
14:00 Uhr
Gemeindeamt

Do., 06. Okt. 2011
15:00-17:00 Uhr
Veranstaltungssaal

Sa., 08. Okt. 2011
13:00 Uhr
Treffp.: Pizzeria Napoli

So., 09. Okt. 2011
14:00 Uhr

Di., 11. Okt. 2011
14:00 Uhr
GH Gartner

Mi., 12. Okt. 2011
19:30 Uhr
in der Ledermühle

Fr., 14. Okt. 2011
14:00 Uhr
Trend Air

So., 16. Okt. 2011
Veranstaltungssaal

Erntedankfest der Pfarre und Bauernschaft

Beginn des Seniorenturnens bzw. der -gymnastik

Mutterberatung

treffpunkt: TANZ
Veranst.: Diethild Mayerhofer

Jubiläumswandertag des Verschönerungsvereines
125 Jahre VV
St. Oswald - Fünfing / Livemusik u. Labstation beim Oberreiter vlg. Brandstetter in Fünfing

Einweihungsfeier Hauptschule

Monatstreffen Pensionistenverband

Kräuterstammtisch
Veranst.: Elisabeth Winder

Kegeln Pensionistenverband

„Tag der älteren Personen“

